

László Ernestus PINTÉR (06.03.1942–18.05.2002)

CHRISTA FRANK

Universität Wien, Institut für Zoologie, Althanstrasse 14, A-1090 Wien, Österreich

„Békességen fekszem le és legott elalszom; mert Te, Uram, egyedül adsz nékem bátorságos lakozást“ (Zsolt. könyve 4/9)



László Ernestus PINTÉR (06.03.1942–18.05.2002)

Kurz nach Vollendung seines 60. Lebensjahres verstarb mit **László PINTÉR** einer der bedeutendsten ungarischen Malakologen des 20. Jahrhunderts in Wien. Viele seiner Fähigkeiten waren dem als 2. von 6 Kindern in Sopron geborenen László bereits in die Wiege gelegt: Der Vater, Istvan PINTÉR, Anwalt, war nicht nur Kunstliebhaber, sondern auch malakologisch tätig; die Mutter, Marta SZENT-GALY FAUR, unterrichtete römisch-italienische Kunstgeschichte und betätigte sich als Schriftstellerin. Die Familie übersiedelte im Jahr 1949 nach Keszthely, wo László später auch das Gymnasium besuchte. Nach seinem 16. Lebensjahr vollendete er dieses in Esztergom.

Die kirchliche Laufbahn begann im Jahre 1960 mit seinem Eintritt in den Franziskaner-Orden. Sein Ordensname war **Ernestus** (=Ernö). Ein Jahr nach der 1966 erfolgten Priesterweihe übersiedelte er nach Budapest, wo er auch sein Latein- und Deutsch-Studium abschloss. Er unterrichtete mehrere Sprachen (Deutsch, Latein, Italienisch, Englisch) in den Gymnasien des Franziskaner-Ordens in Szentendre und Esztergom; gut beherrschte er weiter die französische und russische Sprache, auch altgriechisch und etruskisch. Insgesamt hatte er sich mit 13 Sprachen beschäftigt – in seiner Bescheidenheit sagte er stets von sich selbst „nur ungarisch und deutsch“ zu sprechen.

Ab 1974 übernahm Ernestus/László wichtige Funktionen im Orden: ab 1974 war er Provinzialssekretär, ab 1976 bzw. 1979 stellvertretender Leiter bzw. Prior des Ordens für neun Jahre. Er war auch für die amtlichen Belange der Franziskaner in Erdely sowie einer kleineren amerikanischen Dependance zuständig. Die damalige politische Lage wirkte sich manchmal erschwerend auf die kirchlichen Tätigkeiten aus; Ernestus/László reiste mehrmals in den Vatikan und nach Assisi. Unabhängig davon führten ihn Reisen in die meisten europäischen Länder.

Ernestus/László war ein ungewöhnlich vielseitiger Mensch. Neben seinen Fremdsprachenkenntnissen verfügte er über bedeutende musikalische Talente. Als junger Ordensbruder betätigte er sich als Organist, später verfasste er Gedichte, war Gründer und Schriftleiter der Schülerzeitschriften „Lánt“ und „Limes“ und publizierte regelmäßig in der Schriftenreihe „Zaszlonk“. Im Rahmen einer vom Franziskanergymnasium in Szentendre herausgegebenen Schriftenreihe erschienen mehrere seiner Bücher. Sein enormes kunsthistorisches Interesse konzentrierte sich vor allem auf die Römerzeit; über die er eine außergewöhnliche CD-Sammlung hinterließ. Er war auch über Jahre hinweg „Chefkoch“ im Kloster – er wusste über viele fremdländische Gewürze Bescheid.

Seit Kindertagen laborierte Ernestus/László an einer Nierenschädigung, später stellten sich auch Probleme mit der Leber und am Herzen ein. Er hatte außerdem jahrzehntelang Sehprobleme. Trotzdem verstand er es, die während der letzten Jahre zunehmenden Schmerzen – er konnte kaum noch gehen – mit vorbildlicher Selbstdisziplin zu ertragen. So wie er an sich selbst höchste Ansprüche stellte, tat er dies auch an seine Schüler bzw. Kollegen.

Von Seiten des Vaters malakologisch inspiriert, wandte er sich früh der Malakologie zu; die erste Publikation erschien im Jahre 1967. Seine Beschäftigung mit der ungarischen und südeuropäischen Molluskenfauna verschaffte ihm bald internationale Anerkennung. Der gemeinsam mit dem ebenfalls zu früh verstorbenen ungarischen Malakologen A. RICHNOVSZKY und S. A. SZIGETHY verfasste Atlas der rezenten Mollusken Ungarns (1979) ist wie „der KLEMM“ (1974) Österreichs ein Standardwerk geworden.

Seine wichtigsten Sammlungsreisen führten ihn nach Bulgarien (1967, 1968, 1970, 1973, 1975, 1978, 1981, 1984), ins damalige Jugoslawien (1972 – Kroatien, Makedonien, Kosovo, Montenegro; 1985 – Kroatien, Bosnien-Herzegovina, Serbien, Makedonien, Montenegro; 1987 – Slowenien, Kroatien); nach Kroatien und Slowenien (1999), Serbien (1984), Sizilien (1974, 1980, 1985, 1987, 1989), Sardinien (1978, 1981), Malta (1986, 1988), Griechenland (1976, 1986, 1988, 1992, 1993, 1994), Österreich und Italien (1982).

Aufgrund seiner Artenkenntnis war er in der Lage, mehrere große Molluskensammlungen zu revidieren; er spezialisierte sich auf die Genera *Vitrea* und *Monacha* und beschrieb verschiedene Arten und Unterarten vor allem von *Vitrea*. Es handelt sich insgesamt um 39 Taxa, davon 14 gemeinsam mit anderen Autoren (DAMJANOV, GIUSTI, OSANOVA, PINTÉR, I., RIEDEL, SZIGETHY, VARGA).

Die in Ungarn endemischen *Paladilhia oshanovae* und *Hygromia kovacsi* wurden von ihm neu beschrieben, die letztere gemeinsam mit A. VARGA (1968 bzw. 1972 – siehe Schriftenverzeichnis). Zwischen 1975 und 1998 stand Ernestus/László der Molluskensammlung des Naturhistorischen Museums Budapest als Kustos vor. Da er als Ordensbruder weder Gehalt noch Honorare beziehen durfte, investierte er all seine Einkünfte in die malakologische Forschung. Alles von ihm gesammelte Molluskenmaterial – etwa 14.500 Posten – stiftete er an das Museum. Diese mir bekannte Sammlung ist europaweit anerkannt; sie umfasst außer des umfangreichen Belegmaterials der ungarischen Molluskenfauna vor allem Material aus Griechenland, Bulgarien, dem ehemaligen Jugoslawien, aus Italien, Malta, u.a.. Dieser großzügigen Stiftung verdankt es das Naturhistorische Museum Budapest, dass es trotz der völ-

lichen Zerstörung der Sammlung im Revolutionsjahr 1956 über eine der bedeutendsten Balkandokumentationen Europas verfügt. Ab 1986 begann er mit der Katalogisierung der Molluskensammlung (Datenbank), er publizierte ein Verzeichnis der Typensammlung (1982) und ergänzte den bereits genannten Atlas der ungarischen Mollusken (1980; gemeinsam mit S. A. SZIGETHY).

Er war Hauptorganisator des Kongresses der Unitas Malacologica, der 1983 in Budapest stattfand. Ferner ermöglichte er das Erscheinen einer Bibliographie des ungarischen malakologischen Schrifttums von 1844 – 1984 in deutscher Sprache und revidierte das bis heute anerkannte 1983 erschienene Bestimmungswerk der nord- und mitteleuropäischen Landschnecken von KERNEY, CAMERON und JUNGBLUTH. Zu seinen Ehren wurden sechs Arten, eine Unterart und eine Gattung von Gastropoden benannt.

Lieber Laci , wir alle werden Deiner in Freundschaft und Achtung gedenken!

Verzeichnis der malakologischen Schriften

PINTÉR, L. (1967): Notas sobre zoogeografia de los Moluscos de Hungria. – Comun. Soc. malacol. Urug. **2**: 101–104.

PINTÉR, L. (1967): A Revision of the Genus *Carychium* O. F. Müller, 1774, in Hungary (Mollusca, Basommatophora). – Ann hist.-nat. Mus. nat. hung. **59**: 399–407.

PINTÉR, L. (1968): Revision der ungarischen Arten der Gattung *Vitrea* Fitzinger, 1833 (Gastropoda: Pulmonata). – Acta zool. hung. **14**: 175–184.

PINTÉR, L. (1968): Zur Kenntnis der Hydrobiiden des Mecsek-Gebirges (Ungarn) (Gastropoda: Prosobranchia). – Acta zool. hung. **14**: 441–445.

PINTÉR, L. (1968): *Paladililia oshanovae* n. sp. (Gastropoda, Prosobranchia). – Malak. Abh. Mus. Tierkde. Dresden **2**: 157–158.

PINTÉR, L. (1968): Tiergeographisch bedeutsame Molluskenfunde in Ungarn. – Malak. Abh. Mus. Tierkde. Dresden **2**: 177–183.

PINTÉR, L. (1968): Über bulgarische Mollusken. – Malak. Abh. Mus. Tierkde. Dresden **2**: 209–230.

PINTÉR, L. (1968): Eine neue Wasserschnecke aus Bulgarien. – Arch. Moll. **98**: 61–63.

PINTÉR, L. (1968): A nyugati Pilis puhatestű faunája (Mollusca). – Állatt. Közl. **55**: 105–113.

PINTÉR, L. (1968): Revision der in Ungarn vorkommenden Arten der Gattung *Acicula* Hartmann, 1821. – Ann hist.-nat. Mus. nat. hung. **60**: 269–273.

OŠANOVA, N. & PINTÉR, L. (1968): Über bulgarische Vitrinidae (Gastropoda, Euthyneura). – Malak. Abh. Mus. Tierk. Dresden **2**: 243–247.

PINTÉR, L. (1969): Neue Mollusken aus Bulgarien (Gastropoda: Helicidae). – Acta zool. hung. **15**: 91–96.

PINTÉR, L. (1969): Über einige nordafrikanische Vitreini (Gastropoda: Euthyneura). – Arch. Moll. **99**: 319–325.

DAMIANOV, S. & PINTÉR, L. (1969): Neue Vitreini aus Bulgarien (Gastropoda: Euthyneura). – Arch. Moll. **99**: 35–40.

PINTÉR, L. (1970): Recent Zonitidae in Hungary. – J. Conch. London **27**: 183–189.

PINTÉR, I. & PINTÉR, L. (1970): Mollusken aus Bulgarien. – Malak. Abh. Mus. Tierkde. Dresden **3**: 81–98.

PINTÉR, L. (1971): A magyarországi Daudebardiák (Mollusca). – Állat. Közl. **58**: 90–95.

PINTÉR, L. (1971): Mérgez tengerszépe. – Élet és Tudomány Kalendárium.

AGÓCSY, P. & PINTÉR, L. (1971): Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 260. Mollusken. – Ann hist.-nat. Mus. nat. hung. **63**: 153–158.

PINTÉR, L. (1972): Die Gattung *Vitrea* Fitzinger, 1833 in den Balkanländern (Gastropoda: Zonitidae). – Ann. zool. (Mus. Pol. Hist. Nat.) **29**(8): 209–315.

PINTÉR, L. (1972): Catalogus Molluscorum Hungariae recentium. (Kézirat)

PINTÉR, L. & RIEDEL, A. (1972): Eine neue *Vitrea*-Art aus Algerien (Gastropoda, Zonitidae). – Bull. Acad. pol. Sci. **20**(11): 779–781.

VARGA, A. & PINTÉR, L. (1972): Zur Problematik der Gattung *Hygromia* Risso, 1826. – Folia hist.-nat. Mus. Matr. **1**: 121–129.

PINTÉR, L. & RIEDEL, A. (1973): Zwei neue Zonitiden (Gastropoda) aus Dalmatien. – Bull. Acad. pol. Sci. **21**: 271–273.

PINTÉR, L. & RIEDEL, A. (1973) Die zweite rezente *Gyralina*-Art (Gastropoda, Zonitidae). — Bull. Acad. pol. Sci. **21**: 425–427.

PINTÉR, L. (1973): Magyarország puhatestűinek kritikai jegyzéke. — Soosiana **1**: 11–17.

PINTÉR, L. & SZIGETHY, A. (1973): Über zwei *Acicula*-Arten aus Jugoslawien (Gastropoda: Prosobranchia). — Arch. Moll. **103**: 97–98.

PINTÉR, L. (1974): Faunistische, nomenklatorische und systematische Bemerkungen. — Soosiana **2**: 17–18.

PINTÉR, L. (1974): Kurrens külföldi malakológiai folyóiratok magyar kutatóknál. — Soosiana **2**: 26.

PINTÉR, L. (1974): Katalog der rezenten Mollusken Ungarns. — Folia hist.-nat. Mus. Matr. **2**: 123–148.

PINTÉR, L. (1974): Die Schnecken des Öregkő-Berges bei Bajót (Gerecse Gebirge). — Soosiana **2**: 59–60.

PINTÉR, L. (1975): Beszámoló az V. Európai Malakológiai Kongresszusról. — Soosiana **3**: 1–4.

PINTÉR, L. (1975): Die *Oxychilini* Ungarns (Gastropoda: Zonitidae). — Folia Hist.-nat. Mus. Matr. **3**: 125–138.

PINTÉR, L. & SZIGETHY, S. A. (1976): Schnecken aus Sizilien. — Soosiana **4**: 27–38.

PINTÉR, L. & SZIGETHY, S. A. (1976): Eine Schneckenausbeute aus Kuba (Gastropoda). — Ann hist.-nat. Mus. nat. hung. **68**: 315–319.

PINTÉR, L. & SZIGETHY, S. A. (1976): Eine Schneckenausbeute aus Kuba. Ergänzungen. I. — Soosiana **4**: 45–46.

PINTÉR, L. (1977): Zwei neue *Vitrearia*-Arten aus Südosteuropa (Gastropoda: Zonitidae). — Acta zool. hung. **23**: 183–186.

PINTÉR, L. (1977): Studien an *Monacha* (Gastropoda: Helicidae), I. Über die subgenerische Zugehörigkeit von *Monacha gregaria* (Rossmässler). — Arch. Moll. **108**: 53–55.

PINTÉR, L. (1977): Über das System der Helicidae *sensu lato*. — Malacologia **16**(1): 223–225.

PINTÉR, L. (1977): Die *Vitreini* (Gastropoda: Zonitidae) in der Molluskensammlung der Hebräischen Universität in Jerusalem. — Levantina **6**: 63–65.

PINTÉR, L. (1978): Die *Vitrearia*-Arten der ägäischen Inseln (Gastropoda: Zonitidae). — Acta zool. hung. **24**: 169–176.

PINTÉR, L. (1978): Eine neue *Vitrearia* aus Griechenland (Gastropoda: Zonitidae). — Arch. Moll. **109**: 51–52.

PINTÉR, L. (1978): Beszámoló a VI. Európai Malakológiai Kongresszusról. — Soosiana **6**: 1–2.

PINTÉR, L. (1978): Die Publikationsdaten der in Ungarn lebenden Süßwassermollusken. — Soosiana **6**: 27–30.

PINTÉR, L. (1978): *Potamopyrgus jenkinsi* (E. A. Smith 1889) in Ungarn (Gastropoda: Hydrobiidae). — Soosiana **6**: 73–75.

PINTÉR, L. (1978): Studien an *Monacha* Fitzinger (Gastropoda, Helicidae). II. Zur Kenntnis griechischer *Monacha*-Arten. — Ann hist.-nat. Mus. nat. hung. **70**: 353–356.

PINTÉR, L. (1979): Bericht über das III. Ungarische Makologentreffen (1978). — Soosiana **7**: 5–8.

PINTÉR, L. (1979): Felső-magyarországi csigaadatok. — Soosiana **7**: 93–94.

PINTÉR, L. & SZIGETHY, S. A. (1979): Was ist *Helix (Trichia) Kusmici* Clessin 1887 (Gastropoda: Helicidae)? — Soosiana, **7**: 37–42.

PINTÉR, L. & SZIGETHY, S. A. (1979): Die Verbreitung der rezenten Mollusken Ungarns: Neuanachweise und Berichtigungen, I. — Soosiana **7**: 97–108.

PINTÉR, L. & PODANI, J. (1979): *Oxychilus (Ortizius) translucidus* (Mortillet 1854) Magyarországon (Gastropoda: Zonitidae). — Soosiana **7**: 95–96.

PINTÉR, L., RICHNOVSZKY, A. & SZIGETHY, S. A. (1979): A magyarországi recens puhatestűek elterjedése. — Soosiana, Suppl. I: I–VI + 1–351.

BÁBA, K., KROLOPP, E., PINTÉR, L. (1979): Vitaindító előadáskivonata. In: Krolopp: Csigagyűjtés és csigavédelem — IV. Magyar Malakológus Találkozó — Gyöngyös (1979. július 26–29.) — Heves megyei Tanács V.B. Házinyomdája, Eger. p. 14.

RICHNOVSZKY, A. & PINTÉR, L. (1979): A vizicsigák és kagylók (Mollusca) kishatározója. Vízügyi Hidrobiológia 6. — Vízügyi Dokumentációs és Továbbképző Intézet, Budapest, pp. 1–205.

PINTÉR, L. (1980): Die *Vitrearia*-Arten der Moussonschen Sammlung, Zürich. — Soosiana **8**: 45–46.

PINTÉR, L. & SUBAI, P. (1980). Über *Helicigona (Josephinella) hemonica* (Thiesse) (Pulmonata: Helicidae). — Arch. Moll. **110**: 173–177.

PINTÉR, L. & SZIGETHY, S. A. (1980): Die Verbreitung der rezenten Mollusken Ungarns: Neunachweise und Berichtigungen, II. — Soosiana **8**: 65–80.

PINTÉR, L. & SZIGETHY, S. A. (1980): *Metafruticicola* Ihering 1892 (Gastropoda: Helicidae). — Haliotis **10**: 114.

PINTÉR, L. & SZIGETHY, S. A. (1980): A *Metafruticicola* nem (Ihering 1892). — Malakológiai tájékoztató **1**: 24–25.

PINTÉR, L. & VARGA, A. (1981): *Bulgarica (Bulgarica) rugicollis* (Rossmässler, 1836) neu für Ungarn. — Soosiana **9**: 65–66.

PINTÉR, L. (1982): Die Typen in der Molluskensammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums zu Budapest. — Misc. Zool. Hung. **1**: 53–62.

KISS, É. & PINTÉR, L. (1983): Magyarország recens Clausiliidai. — Folia Hist.- nat Mus Matr. **8**: 137–156.

PINTÉR, L. (1983): Zwei neue *Vitrea*-Arten (Gastropoda: Zonitidae). — Acta zool. hung. **29**: 219–222.

PINTÉR, L. & GIUSTI, F. (1983): Una nuova specie di *Vitrea* delle Prealpi orientali italiane. (Mollusca: Gastropoda). — Animalia **8**(1/3): 5–13.

PINTÉR, L. & RIEDEL, A. (1983): Über eine neue *Lindbergia*-Art von Kérkyra, Griechenland (Gastropoda: Zonitidae) — Zoologische Mededelingen **57**(11): 101–103.

PINTÉR, L. & VARGA, A. (1983): The Mollusca fauna of the Hortobágy National Park. In: MAHUNKA, S. (ed.): The Fauna of the Hortobágy National Park II., Akadémiai Kiadó, Budapest pp. 51–54.

PINTÉR, L. (1984): Nyelvészeti és nomenklaturai megjegyzések. — Soosiana **12**: 25–30.

PINTÉR, L. (1984): Beszámoló a VIII. Nemzetközi Malakológiai Kongresszusról. — Soosiana **12**: 1–2.

PINTÉR, L. (1984) Magyarország recens puhatestűinek revideált katalógusa (Mollusca). — Folia Hist.- nat. Mus. Matr. **9**: 79–90.

PINTÉR, L. (1984): Puhatestuek állattörzse — Mollusca. In: MÓCZÁR, L. (ed.): Állathatározó I., Tankönyvkiadó, Budapest, pp. 84–109.

PINTÉR, L. & VARGA, A. (1984). *Lapedusa (Lapedusa) lopadusae* (Calcara, 1846) héj- morfológiai és anatómiai megjegyzések. — Soosiana **12**: 117–122.

KISS, É. & PINTÉR, L. (1985): A magyarországi recens Clausiliidák revízija (Gastropoda). — Soosiana **13**: 93–144.

PINTÉR, L. (1986): Proceedings of the Eighth International Malacological Congress (Budapest, Hungary) 28th August - 4th September 1983. — Hungarian Natural History Museum, Budapest, pp. 1–342.

KISS, É. & PINTÉR, L. (1986). Index: Soosiana 1–13, Suppl. I. — Soosiana **14**: 70–151.

PINTÉR, L. (1991): A survey of the Mollusca in the Bátörliget Nature Reserves. In: MAHUNKA, S. (ed.): Bátörliget Nature Reserves — after forty years. Hungarian Natural History Museum, Budapest, pp. 237–239.

Rezensionen

PINTÉR, L. (1980): Könyvszemle. SCHILEYKO, A. A. (1978): Nazemnije molljuszki nadszemejszta Helicoidea. Fauna SZSZSR, Molljuszki, **III** (6): 1–384, Leningrad. — Soosiana **8**: 97.

PINTÉR, L. (1980): Könyvszemle. AKRAMOVSKIJ, N. N. (1976): Fauna Armjanskoy SZSZSR. Molljuszki (Mollusca). Akad. Nauk Armj. SZSZR, Jerevan, 1–272. — Soosiana **8**: 98.

PINTÉR, L. (1980): Könyvszemle. Indexes to the Nautilus: Geographical (Vols. 1–90) and Scientific Names (Vols. 61–90). Ed.: R. TUCKER ABBOTT. American Malacologists, Inc., 1979: I–IV, 1–238. — Soosiana **8**: 98.

PINTÉR, L. (1980): Könyvszemle. PIECHOCKI, A. (1979): Mieczaki (Mollusca). Slimaki (Gastropoda). Slodkowodna Polski, 7: 1–187. PWN, Warszawa, Poznań — Soosiana **8**: 99.

PINTÉR, L. (1980): Könyvszemle. DAMJANOV, S. T., LIKHAREV, I. M. (1975): Szuhozemni ohlujuvi (Gastropoda terrestria). Fauna na Bâlgarija, 4: 1–425, Szofija — Soosiana **8**: 99.

PINTÉR, L. (1980): Könyvszemle. RIEDEL, A. (1980): Genera Zonitidarum. Diagnosen supraspezifischer Taxa der Familie Zonitidae (Gastropoda, Stylommatophora). Rotterdam, ed. W. Backhuys, 1–197. — Soosiana **8**: 100.

PINTÉR, L. (1981): Könyvszemle. 100 éve jelent meg... — Soosiana **9**: 69.
 PINTÉR, L. (1984): Könyvszemle. Bükk Nemzeti Park. Kilátás a kövekről. Szerk: SÁNDOR, A. Bp. 1983. — Soosiana **12**: 123–125.
 KROLOPP, E. & PINTÉR, L. (1984): Könyvszemle. KERNEY, M. P., CAMERON, R. A. D., JUNGBLUTH, J. H. (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. Ein Bestimmungsbuch für Biologen und Naturfreude. — Soosiana **12**: 124.

Von L. PINTÉR beschriebene Taxa:

Balcanovitrina Ošanova & Pintér, 1968 — Malak. Abh. Mus. Tierkde. Dresden **2**: 244.
Monacha (Szentgalya) Pintér, 1977 — Arch. Moll. **108**: 54.
Acicula (Platyla) elisabethae Pintér & Szigethy, 1973 — Arch. Moll. **103**: 97. Abb. 1–2.
Balcanovitrina dojshini Ošanova & Pintér, 1968 — Malak. Abh. Mus. Tierkde. Dresden **2**: 246. Abb. 1–6.
Belgrandiella angelovi Pintér, 1968 — Arch. Moll. **98**: 61. Abb. 1.
Gyralina mirabilis Pintér & Riedel, 1973 — Bull. Acad. pol. Sci. **21**(6): 425. Abb. 1–9, 13.
Helicella? depulsa Pintér, 1969 — Acta zool. hung. **15**: 92. Abb. 1. Taf. I. Abb. 1–3.
Helicella obvia razlogi Pintér, 1969 — Acta zool. hung. **15**: 91. Abb. 1. Taf. I. Abb. 4–7.
Hygromia kovacsii Varga & Pintér, 1972 — Folia hist.-nat. Mus. Matr. **1**: 121. Abb. 1–12.
Lindbergia gittenbergeri Pintér & Riedel, 1983 — Zool. Meded. **57**(11): 101. Abb. 1–3.
Monacha dissimulans Pintér, 1968 — Malak. Abh. Mus. Tierkde. Dresden **2**: 221. Abb. 5–6.
Monacha oshanovae I. Pintér & L. Pintér, 1970 — Malak. Abh. Mus. Tierkde. Dresden **3**: 96. Abb. 5–6, 12–14.
Monacha? pilosa Pintér, 1969 — Acta zool. hung. **15**: 94. Taf. I. Abb. 11–14.
Monacha venusta Pintér, 1969 — Acta zool. hung. **15**: 91. Abb. 2. Taf. I. Abb. 8–10.
Paladilhia oshanovae Pintér, 1968 — Malak. Abh. Mus. Tierkde. Dresden **2**: 157. Fig. 1.
Spelaeopatula? mljetica Pintér & Riedel, 1973 — Bull. Acad. pol. Sci. **21**(4): 271. Abb. 1–3.
Vitre a binderi Pintér, 1972 — Ann. zool. (Mus. Pol. Hist. Nat.) **29**: 224. Abb. 28–30. Taf. II. Abb. 16–18.
Vitre a brandti Pintér, 1969 — Arch. Moll. **99**: 324. Abb. 19–21.
Vitre a bulgarica Damjanov & Pintér, 1969 — Arch. Moll. **99**: 36. Abb. 4–6.
Vitre a demibasensis Pintér, 1972 — Ann. zool. (Mus. Pol. Hist. Nat.) **29**: 251. Abb. 82–85. Taf. VII. Abb. 94–97.
Vitre a djurdjurica Pintér & Riedel, 1972 — Bull. Acad. pol. Sci. **20**: 779. Abb. 1–3.
Vitre a kiliensis Pintér, 1972 — Ann. zool. (Mus. Pol. Hist. Nat.) **29**: 265. Abb. 136–138. Taf. IX. Abb. 129–131.
Vitre a klemmi ephesina Pintér, 1972 — Ann. zool. (Mus. Pol. Hist. Nat.) **29**: 255. Abb. 103–105. Taf. VII. Abb. 101–103.
Vitre a klemmi klemmi Pintér, 1972 — Ann. zool. (Mus. Pol. Hist. Nat.) **29**: 252. Abb. 86–93. Taf. VII. Abb. 104–111.
Vitre a mikuskai Pintér, 1977 — Acta zool. hung. **23**: 183. Abb. 1–3.
Vitre a minellii Pintér & Giusti, 1983 — Animalia **8**(1/3): 5. Fig. 1–4.
Vitre a neglecta Damjanov & Pintér, 1969 — Arch. Moll. **99**: 35. Abb. 1–3.
Vitre a ossaea Pintér, 1983 — Acta zool. hung. **29**: 219. Abb. 1–3.
Vitre a pageti Pintér, 1978 — Acta zool. hung. **24**: 170. Abb. 1–3.
Vitre a pieperiana Pintér, 1977 — Acta zool. hung. **23**: 184. Abb. 4–6.
Vitre a pseudotrolli Pintér, 1983 — Acta zool. hung. **29**: 220. Abb. 4–8.
Vitre a riedeli Damjanov & Pintér, 1969 — Arch. Moll. **99**: 38. Abb. 7–9.
Vitre a schuetti Pintér, 1972 — Ann. zool. (Mus. Pol. Hist. Nat.) **29**: 264. Abb. 130–135. Taf. IX. Abb. 123–125, 135–137.
Vitre a sossellai Pintér, 1978 — Acta zool. hung. **24**: 172. Abb. 4–6.
Vitre a sporadica Pintér, 1978 — Arch. Moll. **109**: 51. Abb. 1.
Vitre a storchi Pintér, 1978 — Acta zool. hung. **24**: 173. Abb. 7–9.
Vitre a subai Pintér & Riedel, 1973 — Bull. Acad. pol. Sci. **21**(4): 272. Abb. 4–6.
Vitre a zilchi selecta Pintér, 1972 — Ann. zool. (Mus. Pol. Hist. Nat.) **29**: 257. Abb. 112–114. Taf. X. Abb. 147–149.
Vitre a zilchi zilchi Pintér, 1972 — Ann. zool. (Mus. Pol. Hist. Nat.) **29**: 256. Abb. 106–111. Taf. X. 150–152., 156–158.

Nach L. PINTÉR benannte Taxa:

Milax pinteri Wiktor, 1975
Macedonica pinteri Sajó, 1968
Micridyla pinteri H.Nordsieck, 1973
Montenegrina dofleini pinteri H.Nordsieck, 1974
Pinteria croesus Varga, 1972
Platyla pinteri Subai, 1976
Radix pinteri Schütt, 1974
Vitrea pinteri Riedel & Subai, 1991

Ich bedanke mich bei meinen Kollegen A. Varga (Gyöngyöshalász) und L. Füköh (Gyöngyös) für die mir zur Verfügung gestellten Unterlagen sehr herzlich.

Literatur

KLEMM, W. (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich. – Denkschr. Österr. Akad. Wiss. **117** (=Suppl.1 des Catalogus Faunae Austriae); Springer Verl., Wien/New York; 503 pp.

SUBAI, P. & FEHÉR, Z. (2002): PINTÉR László Ernö (1942.III.6., Sopron – 2002.V.18., Bécs). – Fol. Hist.-nat. Mus. Matr., **26**: 7–14.

Bei der Redaktion eingegangen am 4. April 2003.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakologische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Frank [Fellner] Christa

Artikel/Article: [Laszlo Ernestus Pinter \(06.03.1942-18.05.2002\) 3-9](#)